



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1842

X. Bündniß Heinrichs, Herrn zu Mecklenburg, und Heinrichs, Grafen zu Schwerin, wodurch Lenzen und Stavenow an der Grafen verwiesen werden, vom Jahre 1322.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54306)

vorfetten vfe höne vnde vfe gut mit jeghen gudei. Scheghe ok dat en not antrede, dat jenich here eder en ander man vnser veste welk wolde bestallen dat we vore wiscen, dat schole we eme vare enbeden, so schal he mit finer colt vnd mit finen mannen dat huf spisen vnde mannen. Schege ok dat vfer welc ynghewarnet worde bestallet, wanne eme dat witlik were, so schal he dat huf redren. Vcht dat nicht en schude van versumenisse oder ander sac dat en huf mit ghewalt ghewunnen worde, so en schal he sik nicht sonen, daghen oder vreden, he en hebbe vf der veste weder halpen vnde vfen schaden wederlegget, also twe finer bederuen man vnde twe vnser vrunt spreken dat lik is. Swan ok he fant sinen höftman fant vp vfer huf welk de höftman schal spisen den wert von deme huf mit fineme deghelikef ghesinne. Vortmer schal he helpen vf vfer schulde, de vf margraue woldemer schullich if ghebleuen, dat redelik is vnd bederuen luden witlik is, dat vf dat gheghulden worde vp de daghe, also de drozsten vorwissent hebben vnde lik andern luden in deme lande. Schege dat en here, queme, de recht hadde an der marke vnd van den drozsten dat land losede oder van deme, deme se dat lant hadden ghesat, so schalen se des louedes vnd vnverbunden wesen. Dat alle desse rede stede vnd vast bliuen, dar hebbe we en truwen vp ghelauet vnde mit vf desse reddere her johan rosendal van plessen, her wipert litzowe, her rainer van malin, her nycolaus von malin, her reyner van wedele, her hennink van plesse; vnde de hebbet ere jnghefeghel ok mit vf hiran ghehenghet. Desse bref is ghegheuen tu Qvitzowe na der bort godes dusent iar drehundert iar jn deme neghenteynden jare des mandndages binnen den achte daghen vfer vrumen in wreemissen *).

Nach dem im Großherz. Mecklenb. Geh. und Hauptarchiv befindlichen Original.

X. Bündniß Heinrichs, Herrn zu Mecklenburg, und Heinrichs, Grafen zu Schwerin, wodurch Lenzen und Stavenow an den Grafen verwiesen werden, vom Jahre 1322.

We Hinrik von der ghnade godes here to mekelenborgh vnde to Stargärde bekennen openbare in dessem Breue, dat wi vs mit vsem leuen ome greuen Hinrike van Zwerin vnde he mit vs verbunden vnd ennt hebben, eweliken to samende to bliuende mit sloten vnde mit mannen in allen noden vp allefwene, ane de hir na vt ghenomen sint, also hir na beschreuen steyt. Wi schullen vsem ome helpen vnde denen mit festich mannen vp orsen vppe sine kost vnde vppe sinen vromen vpp alle de ienen, an vppe hertoghen rudolfe vnde Hertoghen erike van sassen, Greue gherde van reyndesbergh vnde funderliken ane vfe vedderen van wenden, dewile se bi vsem denste bliuen. Neme wi schaden in sinem denste, den schulle Wi fuluen dreghen vnde ghelden. Vfe om greue Hinrik schal vs weder denen vnde helpen swor wis bedoruen mit druttich mannen vp orsen vp vfe Kost, vppe vfe win vnd vppe vfe vories, vp alle de ienen, ane vppe Hertoghen Erike van slesewik, Hertoghen Erike van sassen, Greuen Nicolavs van Zwerin vnde Greuen Henniken van holtzsten. Neme he schaden in vsem denste an vengnisse oder an vorlust, den schulle wi ghelden. Wi laten vsem ome greuen Hinrike van Zwerin mit guden Willen, de stad hus vnde land to lentzen, mit den mannen vnde mit alle deme dat darto hort, also wi it hebben, ane so dan gut, dat in deme lande to lentzen licht vnde hort to borchlene to me nigenhus, dat schullen de borghere van vs to lene beholden vmbeworren, vnde ane dat dorp to snakenborgh mit

*) Krautweibe.

deme tollen, vnde mit finer schede, als it licht, dat schulle wi vnde vse eruen beholden, vnde des schal vs vse om greue Hinrik irstan to alleme rechte. Wordē vses omes greuen Hinrikes to kort ane sone, des got nichten wille, so schullen de stat hus vnde land to lenzen, mit den mannen vnde mit alle deme, dat dar to hort weder vallen an vs vnd an vse eruen. Wi wisen ok dat hus to Stauenowe an vsen ome greuen hinrike van Zwerin bi eme vnde bi sinen rechten eruen eweliken to bliuende. Wolde en dar immer ieman ane beweren hir na mer, dar schulle wi sin helpere in tyeghen wesen. De Kindere her hinrikes van stauenowe schullen ghelden hern jgen van Konningmarke sine schult, de he redelike bewiesen mach dat se eme schuldigh sint also, dat se eme vor jewelke hundert mark fetten schullen teyn mark gheldes in erme gude. Dar mede schal her yge van deme hus Gantzliken ghescheden wesen. Wolde vse om greue nicolaus van Zwerin vse viand werden, vnde kunde greue hinrik vs dar vmme nicht helpen minne oder rechtes, so scholde greue hinrik, vse om, dar stille tu sitten, vnde vse ome greue hinrik vnde wi schullen so en bliuen, vnd vser nen schal des anderen viant werden dorch nemande. Dat wi disse deghdinge stede vnde vast holden, dar hebbe wi mit vsen mannen hern rosental van pleffe, hern godeken van bulowe, hern wipert luzowen, hern Nicolaus van malin, hern reymare van pleffe, hern godichale vnde hern bertold prene, hern hinrike van barnecowe, hinrike van bulowe, willeken van perlin vnde hinrike bonensak in truwen vp ghelouet. To be thughinge differ dinge hebbe wi disen bref ghegheuen beseghelet mit vsen ingheseghele. De is gheschreuen to sterneberghe Na godes bort Dufent iar drehundert iar in deme twe vnde twinthigsten iare den dingdages vor der cruceweken.

Nach der „beurkundeten Ausführung“.

XI. Dasselbe in der Ausfertigung des Grafen Heinrich von Schwerin, vom Jahre 1322.

Wi Hinric van der gnade godes, greue to Zwerin, bekennen oppenbare in dessen breue, dat wi vns mit vnsine leuen ome hern hinrike heren to mekelenborch, vnde he mit vns verbunden vnde Erenet hebben, Eweliken to samende to bliuende, mit sloten vnde mit mannen, in allen noden, vp alleswene, an de de hir na vtghenomen sint, also hir na bescreuen steyt. Wi scullen vnsen ome helpen vnde denen, mit Druteych mannen vp orfen vp sine cost vnde win vnde vp sin vorles vppe alle de ienen, ane hertoghen Eric van flezewic, hertoghen Eric van sassen, greue nicolaus vsen vedderen vnde greuen henniken van holsten. Neme wi scaden in vnsine denste, an vengnisse eder an vorlust, den scal he ghelden. Vse om scal vns weder helpen vnde denen, mit festich mannen vp orfen, wor wif bedoruen, vp vse cost vnde vp vse win vp alle de ienen, ane hertoghen Rodolue vnde hertoghen eric van sassen, greue gherde van ryndesborch, vnde funderliken ane de van wenden, de wile se bi vns omes denste bliuen. Nint vns om scaden in vnsine denste den scal he suluen dregghen vnde gelden. Vnsse vorbenomede om van mekelenborch set vns mit goden willen de stat hus vnde lant to lentzen mit den mannen, vnde mit alle deme dat dar to hort also he it heft, ane so dan got, dat in deme lande to lentzen licht vnde hort to deme borchlene tome Nigen hus, Dat scolen de bogere van vnsine ome vnde sinen Eruen to lene beholden vnbeworen vnde ane dat dorp to snakenborch mit me tollen vnde mit finer scede also it licht. Dat scal vns om vnde sin Eruent beholden, vnde des scole wi En erstan to alme rechte. Worde vser to kort ane sone, des got nicht ne wille, so seulde de stat hus vnde lant to lentzen mit den mannen vnde mit al deme, dat dar to hort, weder vallen an vsen om vnde an sinen Eruen